

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Er scheint

wöchentlich drei Mal und zwar  
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-  
abend. Insertionspreis: die  
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im  
amtlichen Teile die gespaltene  
Zeile 30 Pf.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 25 Pf. einschließl.  
des „Mustr. Unterhaltungsbl.“  
u. der Humor. Beilage „Seifen-  
blasen“ in der Expedition, bei  
unseren Voten sowie bei allen  
Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

Fernsprecher Nr. 210.

Nr. 16.

Sonnabend, den 6. Februar

1909.

An Stelle des Herrn Ingenieurs Kannegeßer hier ist  
**Herr Ingenieur Karl Max Jokisch in Schwarzenberg, Erlaerstraße**  
als Sachverständiger zur Ausstellung der nach § 4 Absatz 2 und nach § 14 Absatz 1 der  
Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Innern über den Verkehr mit Kraft-  
fahrzeugen vom 10. September 1906 erforderlichen Gutachten und Zeugnisse und als Sach-  
verständiger zur Prüfung von Acetylgasanlagen für den Bezirk der königlichen Amts-  
hauptmannschaft Schwarzenberg in Pflicht genommen worden.

**Königliche Amtshauptmannschaft Schwarzenberg,**  
den 1. Februar 1909.

**Beiträge für die Hochwasserschädigten in Carlsfeld, Wildenthal, Blauenhal und Steinbach** haben ferner eingeleitet:

25 M. Stadtgemeinde Froburg, 138 M. 55 Pf. Stadtrat Penig, 118 M. 65 Pf. Gemeindevorstand Alt-  
Radt-Borna, 100 M. Gemeinderat Norddorf bei Leipzig, 2. Rate, 40 M. Gemeinde Gunnersdorf bei Frankenberg,  
20 M. Gemeinde Sachsenburg bei Frankenberg, 21 M. Gemeindevorstand Gruben bei Reichen, 28 M. 80 Pf. Ge-  
meindevorstand Weißig bei Döhlen, 44 M. 25 Pf. Gemeindevorstand Wendischhain bei Reichen, 26 M. 10 Pf. Ge-  
meindevorstand Reichswitz bei Großschönau, 42 M. Gemeindevorstand Großschönau bei Borna, 20 M. Expedition  
der Kuerbacher Ztg., 4 M. Ergänzungsverein Jahnsdorf bei Stolberg, 2. Rate, 25 M. Gemeinde Tottlewitz  
bei Dresden, 10 M. Gemeinde Spremberg (Lausitz), 60 M. Gemeinde Leubsdorf bei Augustsburg, 50 M. Gemeinde  
Leuscha bei Leipzig, 25 M. Gemeinde Oberdorf bei Herrnhut, 8 M. 10 Pf. Gemeinderat Norddorf bei Leipzig,  
3. Rate, 5 M. Max Schmidt in Leipzig, 20 M. 55 Pf. Gemeindevorstand Kleinopitz bei Tharandt, 29 M. Gemeindevor-  
stand Hohenp. bei Hohenp., 48 M. 25 Pf. Gemeindevorstand Friedebach bei Sayda, 12 M. 85 Pf. Männer-  
erziehungsgesellschaft Grimmitzsch, 7 M. Riese, „Chemnitz“ des Allgem. Turnvereins Chemnitz-Bornsdorf, 154 M. 45 Pf.  
Verlag des Frankfurter Tagesbl., 165 M. 50 Pf. Verlag des Mitteldeutschen Tagesbl., 121 M. 35 Pf. Expedition  
der Werbauer Ztg., 50 M. Gemeindevorstand Steinpreis bei Werbau, 33 M. 25 Pf. Gemeindevorstand Hintergers-  
dorf bei Tharandt, 65 M. 30 Pf. Gemeinde und Schick Verwaltung Willau, 50 M. Gemeinde Dittersdorf bei  
Chemnitz, 15 M. Gemeinde Schwepnitz bei Königshausen, 10 M. Gemeinde Markersdorf bei Jittau, 50 M. Fabrik-  
besitzer Oskar Linemann in Raschau, 60 M. Gemeindevorstand Holzhausen bei Leipzig, 5 M. Gemeindevorstand  
Gunnarshausen bei Döhlen, 20 M. Stadtgemeinde Glauchau, 15 M. Stadtgemeinde Reuscha, 5 M. Gemeinde Rieken  
bei Dresden, 100 M. Stadtgemeinde Döhlen, 70 M. Gemeinde Wollsdorf, 10 M. Gemeinde Steig bei Dresden,  
3 M. Gemeinde Schmilten bei Wurzen, 116 M. Stadtrat Riesa einsehl. 100 M. Stadtgemeinde Riesa, 81 M. 50 Pf.  
Gemeindevorstand Oberrosna bei Lützen, 35 M. Gemeindevorstand Kassen bei Waldheim, 10 M. Gemeindevor-  
stand Reitzsch bei Wurzen, 68 M. Gemeindevorstand Goldbach bei Bischofsroda, 2 M. 25 Pf. Gemeindevor-  
stand Liebenau bei Lützen, 10 M. Gemeinde Breitingen bei Reitzsch, 15 M. Gemeinde Hinterhermsdorf bei  
Chemnitz, 125 M. Ergänzungsverein Wlanitz, 2. Rate, 15 M. Stadtgemeinde Rabenau, 25 M. 30 Pf. Gemeindevor-  
stand Frankenstein bei Debraun, 370 M. Gemeindevorstand Weiser Döhlen bei Dresden einsehl. 50 M. Gemeinde  
Weiser Döhlen, 3 M. Gemeinde Gunnersdorf bei Rabenau, 5 M. Gemeinde Oberrosna bei Bischofsroda, 10 M.  
Gemeinde Großnaundorf bei Pulsnitz, 50 M. Stadtgemeinde Lützenau, 61 M. 20 Pf. Gemeindevorstand Hoffsch-  
itz bei Zöbua, 22 M. Gemeindevorstand Mittelrosna bei Zöbua, 22 M. 25 Pf. Gemeindevorstand Deinersdorf bei Zau-  
sig, 10 M. 50 Pf. Gemeindevorstand Wilsen St. Rilla, 20 M. 65 Pf. Redaktion der neuen Zeitungsblätter in  
Wlanitz, 163 M. 43 Pf. Gemeindevorstand Rabenau, 24 M. 30 Pf. Gemeindevorstand Schönbach bei Zöbua, 29 M.  
40 M. 25 Pf. Redaktion der Nachrichten für Kreuzen, 5 M. Gemeinde Burkardsdorf bei Döhlen, 20 M. Gemeinde  
Berthsdorf bei Chemnitz, 20 M. Gemeinde Mittelbach bei Chemnitz, 100 M. Stadtrat Zöbua, 10 M. Gemeinde  
Hofhainersdorf bei Chemnitz, 28 M. 75 Pf. Gemeindevorstand Schönbach bei Leipzig einsehl. 20 M. Gemeinde  
Schönbach, 60 M. Stadtrat Hohenp., 59 M. Gemeindevorstand Wäldersdorf bei Schönbach, 117 M. 80 Pf. Ge-  
meindevorstand Gutzsch, 5 M. Gemeinde Mittelrosna bei Zöbua, 78 M. 50 Pf. Gemeindevorstand Bräun-  
sch bei Zöbua, 20 M. Gemeinde Köditz bei Lützen, 61 M. Gemeindevorstand Gahlen bei Debraun, 234 M.  
65 Pf. Gemeindevorstand Döhlen bei Wollsdorf, 37 M. 85 Pf. Gemeindevorstand Boden bei Marienberg, 87 M.  
30 Pf. Gemeindevorstand Gröden bei Leipzig, 80 M. 50 Pf. Gemeindevorstand Dobitz bei Dresden, 35 M. 65 Pf.  
Gemeindevorstand Augustsburg bei Rössen, 31 M. 5 Pf. Gemeindevorstand Schmalzgrube bei Jöhstadt, 29 M.  
Gemeinde Langenhennersdorf bei Freiberg, 24 M. Gemeinde Jöhstadt bei Goltz, 5 M. Mühlbesitzer Krumann in  
Georgewitz bei Zöbua, 20 M. Gemeinde Mittelrosna bei Zöbua, 15 M. Gemeinde Berthsdorf bei Herrnhut,  
50 M. Gemeinde Stalmeien bei Leipzig, 36 M. 61 Pf. Gemeindevorstand Paunsdorf bei Leipzig, 8 M. 60 Pf. Ge-  
meindevorstand Bärenhof bei Rössen, 12 M. 20 Pf. Redaktion des Kreuzer Tagesbl. und Anzeigers, 30 M. Ge-  
meindevorstand Hohenp. bei Schandau, 14 M. 50 Pf. Gemeindevorstand Hryda bei Riesa, 150 M. Gemeinde  
Wernegrün bei Kuerbach, 20 M. Gemeinde Oberrosna bei Rittweiba, 5 M. Gemeinde Rauscha bei Zöbua,  
1000 M. Stadtgemeinde Dresden, 100 M. Stadtgemeinde Reichen, 10 M. Gemeinde Weismannsdorf bei Bischofs-  
roda, 10 M. Gemeinde Döhlen bei Tharandt, 16 M. 60 Pf. Gemeindevorstand Reudendorf bei Freiberg, 31 M.  
75 Pf. Gemeindevorstand Döhlen bei Tharandt, 16 M. 60 Pf. Gemeindevorstand Reudendorf bei Freiberg, 31 M.  
17 M. 75 Pf. Gemeindevorstand Dorlas bei Dippoldswalde, 15 M. Gemeinde Altenhain bei Frankenberg, 10 M.  
Gemeinde Schönerhain bei Debraun, 41 M. 40 Pf. Gemeindevorstand Reichenberg bei Dresden, 85 M. 25 Pf.  
Gemeindevorstand Stern bei Zöbua, 66 M. 25 Pf. Gemeindevorstand Beucha bei Brandis, 21 M. 70 Pf. Ge-  
meindevorstand Zöbua bei Zöbua, 21 M. 50 Pf. Gemeindevorstand Großburg bei Dresden, 100 M. Gemeindevor-  
stand Bärenwalde bei Riechberg, 32 M. 50 Pf. Gemeindevorstand Weichsel bei Dresden, 14 M. Gemeindevor-  
stand Hattenberg bei Freiberg, 36 M. 80 Pf. Redaktion des Sächsischen Anzeigers, 25 M. Gemeinde Klaffenbach  
bei Chemnitz, 30 M. Gemeinde Einsiedel bei Chemnitz, 10 M. Gemeinde Erbsa bei Stolberg, 2 M. 4 M. 27 Pf.  
Stadtrat Wlanitz, 27 M. 68 Pf. Gemeindevorstand Loschwitz bei Dresden, 23 M. 70 Pf. Gemeindevorstand  
Gunnarshausen bei Dippoldswalde, 55 M. Gemeindevorstand Ebersdorf bei Zöbua, 20 M. Gemeinde Oberrosna bei  
Freiberg, 10 M. Gemeinde Reichenhain bei Chemnitz, 30 M. Gemeinde Euba bei Chemnitz, 185 M. 80 Pf. Ge-  
meindevorstand Rauscha bei Annaberg, 110 M. Ergänzungsverein Leipzig, 2. Rate, 100 M. Stadtgemeinde Glas-  
hütte, 70 M. Gemeindevorstand Gornsdorf bei Stolberg, 30 M. Gemeindevorstand Raundorf bei Freiberg, 20 M.  
Grundstückbesitzer in Riechberg, 40 M. Gemeinde Vorsdorf bei Schandau, 136 M. 25 Pf. Gemeindevorstand Grös-  
schwalde bei Marienberg, 102 M. 20 Pf. Ergänzungsverein Wlanitz, 3. Rate, 115 M. 40 Pf. Gemeindevorstand  
Riechberg, 25 M. Gemeinde Seltsau, 49 M. 80 Pf. Gemeindevorstand Leubitz, 1000 M. Stadtgemeinde Leipzig,  
201 M. 30 Pf. Gemeindevorstand Weichsel bei Hartenstein, 17 M. Stadtgemeinderat Gottweiba, 10 M. Gemeinde  
Wachwitz bei Dresden, 145 M. 60 Pf. Gemeindevorstand Nadenstein bei Chemnitz, 114 M. 20 Pf. Gemeindevorstand  
Döhlen bei Thum, 21 M. 50 Pf. Gemeindevorstand Döhlen bei Chemnitz, 12 M. Stadtgemeinderat Hohenp.  
bei Schönbach, 28 M. 20 Pf. Gemeindevorstand Jug bei Freiberg, 58 M. 20 Pf. Gemeindevorstand Döhlen  
bei Riechberg, 15 M. 90 Pf. Gemeindevorstand Schönbach bei Schönbach, 115 M. Gemeindevorstand Oberrosna bei  
Freiberg, 35 M. Gemeindevorstand Erbsa bei Riesa, 58 M. Stadtrat Werbau, 37 M. 30 Pf. Gemeindevorstand  
Seelinghain bei Burgstädt, 48 M. Gemeindevorstand Schönleubitz bei Waldheim, 4 M. 70 Pf. Stadtrat  
Wlanitz, 2. Rate, 10 M. Gemeinde Herrigswalde bei Chemnitz, 50 M. Ortsälteste des Wlanitz-Reichsaner Wochen-  
blattes und Anzeigers, 2. Rate, 160 M. 45 Pf. Stadtgemeinderat Thum, 41 M. 55 Pf. Stadtgemeinderat Scheiden-  
berg, 5 M. Dr. Lude in Leubitz bei Werbau, 27 M. 50 Pf. Gemeindevorstand Schöna bei Schandau; zusammen  
62 535 M. 68 Pf. Außerdem ein Paket mit Reisetasche, Wäsche und Kleidungsstücken von Arbeiterfrau in Chemnitz.  
Den oben Geben wird bestens gebittet.

Schwarzenberg, den 24. Januar 1909.

**Königliche Amtshauptmannschaft.**

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. Der Kaiser hörte Donner-  
tag im Berliner Schloße die Vorträge des Genera-  
linspektors der Kavallerie von Reist, des Kriegsmini-  
sters von Einem, des Generalstabchefs von Roltke,  
des Chefs des Militärkabinetts Freiherrn von Lyn-  
ker. Die Kaiserin besichtigte im Hohenzollern-Kunst-  
Gewerbehaus die Ringsammlung des Frankfurter Ju-  
weliere Koch, die 2000 der seltensten und eigenartigsten  
Ringe aller Zeiten enthält. — Mittwochabend fand  
im königlichen Schloße zu Berlin der erste große

Sportball in diesem Jahre statt. Der Kaiser zog im  
Verlaufe des Balls zahlreiche Damen und Herren ins  
Gespräch und nahm Meldungen entgegen.

— Am Mittwoch hat in Friedrichshafen das Reich  
das Zeppelinische Luftschiff „Zeppelin I“ über-  
nommen.

— Die politische Lage im Reich hat sich ge-  
festigt, und die Anzeichen, daß die großen Aufgäben  
der parlamentarischen Session keine Krisen hervorrufen  
sollten, sondern auf dem Wege eines Vergleichs ihre Lö-  
sung finden werden, mehren sich. Die verschiedenen  
Gruppen des Blocks kehren ihren Parteistandpunkt zwar  
noch recht entschieden hervor, bleiben aber, eine jede

für sich, mit dem Reichskanzler in gewohnter Weise  
verbunden. Da wird sich dann trotz obwaltender Nei-  
mungsveränderlichkeiten im einzelnen schließlich doch eine  
Verständigung finden.

— Frankreich. In dem am Dienstag abge-  
haltenen Ministerrat machte der Minister des Auswe-  
ren, Pichon, Mitteilung über den Stand der türkisch-  
bulgarischen Angelegenheit. Er ging auf den russi-  
schen Vorschlag ein, der auf vollständige Befriedigung  
der Türkei im Namen Bulgariens und auf eine darauf-  
folgende Verständigung mit Bulgarien in betreff der  
Zurückführung hinielt. Frankreich, England und  
Australien seien in dieser Frage einig, und die französi-

Im Hinblick auf die bevorstehende Aufnahme schulpflichtiger Kinder in die Schule  
wird darauf hingewiesen, daß nach dem Besetze vom 1. November 1836, die Ehen unter Per-  
sonen evangelischen und katholischen Glaubens u. s. w. betreffend, die aus gemischten Ehen  
stammenden Kinder an sich in der Konfession des Vaters zu erziehen sind, daß es aber  
den Eltern gestattet ist, durch freies Uebereinkommen vor Gericht etwas anderes für die-  
jenigen Kinder festzusetzen, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wollen also  
Eltern ihr Kind nicht in der Konfession des Vaters erziehen, so haben sie dies nicht erst  
bei seinem Eintritt in die Schule, sondern bereits vor Zurücklegung des 6. Lebensjahres des  
Kindes in Form eines gerichtlichen Uebereinkommens zu bestimmen.

**Königliche Bezirksschulinspektion Schwarzenberg,**  
am 4. Februar 1909. 225 B.

Ueber das Vermögen des am 3. Januar 1909 in Schönheide verstorbenen Kaufmanns  
**Karl Ludwig Häder** wird heute am 4. Februar 1909, nachmittags 1/2 5 Uhr  
das Konkursverfahren eröffnet.

Der Ortsrichter Reichsner in Eibenstock wird zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 19. März 1909 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl  
eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und ein-  
tretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**den 24. Februar 1909, vormittags 10 Uhr**

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**den 7. April 1909, vormittags 11 Uhr**

— vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur  
Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu ver-  
abfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und  
von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch  
nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. März 1909 Anzeige zu machen.

**Königliches Amtsgericht zu Eibenstock.**

Die Ratsexpeditionen bleiben vorzunehmender Reinigung halber

**Montag, den 8. und Dienstag den 9. Februar 1909**

geschlossen.

Im Standesamte werden Anmeldungen von Geburts- und Sterbefällen vor-  
mittags von 9 bis 10 Uhr entgegengenommen.

Das Schanamt ist von 5 bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.

Stadtrat Eibenstock, den 1. Februar 1909.

Hesse.

Müller.

Herr **Fleischbeschauner Geier** ist vom 3. d. s. M. ab wegen Erkrankung **beur-  
laubt** worden. Seine Vertretung in der Trichinenschau hat Herr **Fleischbeschauner  
Paul** in Schönheide übernommen.

Die **Trichinenschau** kann während der Vertretungszeit nur an den **Vormittagen**  
vorgenommen werden. Um dem Vertreter die Geschäftsverleitung hier zu erleichtern, erlauben  
wir die hiesige Bürgerschaft, bis auf weiteres sowohl **gewerbliche**, als auch **Hausschlach-  
tungen** auf die ersten Tage der Woche (tunlichst Montag bis Mittwoch) zu verlegen.

Stadtrat Eibenstock, den 5. Februar 1909.

Hesse.

M.

### Öffentliche gemeinschaftliche Sitzung der städtischen Kollegien

**Montag, den 8. Februar, vormittags 11 Uhr**

im Sitzungssaale des Rathhauses.

Eibenstock, den 4. Februar 1909.

Der Bürgermeister.

Hesse.

Der Stadtverordnetenvorsteher.

J. B. Bernh. Frischke.

### Tagesordnung:

Ergänzungen und Änderungen des Entwurfs der neuen Gemeindesteuerordnung.

### Bekanntmachung.

Anschlüsse an das Fernsprechnetz, die im kommenden Frühjahr oder Sommer  
hergestellt werden sollen, sind spätestens bis zum 15. Februar bei dem zuständigen Post-  
oder Telegraphenamte (in Chemnitz beim Fernsprechbureau Reichsstraße 11, II, Zimmer 100)  
anzumelden.

Chemnitz, 29. Januar 1909.

**Kaiserliche Ober-Postdirektion.**

Richter.